

## Fresh Fruit / RELEASES

# Brian Auger's Oblivion Express „Live At The Baked Potato“

DVD Cat. Nr.: MIG 0107  
Format : DVD  
Genre: Rock

Cover:

### Überblick:

Der Club ist genau der Ort, an dem ein Bühnen-Profi wie Brian Auger sich wohl fühlt. Schon damals nach dem Krieg, als kleiner Steppke, hat er das Klavier immer dicht ans Fenster gerückt, um für seine Zuhörer zu spielen. Musik ohne Publikum wäre für ihn nur das halbe Vergnügen. „Musik ist für mich reine Magie, eine universelle Sprache, die Menschen aus der ganzen Welt verbindet. Egal, wo ich auch spiele, sie verstehen mich trotzdem. Musik überwindet alle Gräben zwischen den Menschen. Und dann spürst Du die ‚vibes‘, wie all diese Energie, diese Begeisterung von den Leuten zu Dir zurückfließt. Das ist es, was mir wichtig ist.“

Außerhalb von Los Angeles mag der Club nicht so bekannt sein wie andere, unter Musikern rangiert er als gut gehüteter Geheim-Tipp. Den kleinen Laden in der Nähe der Filmstudios hat sein Sohn Karma nicht von ungefähr gewählt: „The Baked



a division of



*Elisabeth Richter  
Hildesheimer Straße 83  
30169 Hannover  
GERMANY  
Tel.: 0049-511-806916-16  
Fax: 0049-511-806916-29  
Cell: 0049-177-7218403  
[elisabeth.richter@mig-music.de](mailto:elisabeth.richter@mig-music.de)  
[www.mig-music.de](http://www.mig-music.de)*

Potato' ist unsere musikalische Basis, unser Zuhause, wenn wir unterwegs auf Tour waren. Ich mag den Club sehr“, erläutert Brian. „Die wenigsten der jüngeren Besucher wissen, dass hier seit 1948 alle Größen des Jazz gespielt haben, wenn sie in Los Angeles waren – Oscar Peterson, Wes Montgomery, Coltrane - einfach jeder kam hier nach seinem Auftritt her. Das ist eine ganz besondere Atmosphäre.“ Heute, in einer Zeit, in der überall meist nur das große und schnelle Geld gesucht wird, sind solche Mini-Clubs so gut wie ausgestorben. Hier wird regelmäßig gejammert, und neben den Auftritten namhafter Künstlern hat hier auch der Nachwuchs ein regelmäßiges Forum.

„Wie zu jener Zeit gibt es im ‚Baked Potato‘ keine Bühne. Man ist auf derselben Ebene wie die Zuschauer. Es passen gerade mal 100 bis 150 Leute rein, sehr intim, sehr eng, sehr gemütlich. Wir haben an zwei Abenden gespielt. Am zweiten schaute dann mein Freund Herbie Hancock vorbei, sagte kurz „Hallo“ und wollte in der Pause eigentlich wieder in sein Studio. Aber am Ende war er doch noch da... Also schätze ich mal, es hat ihm gefallen“, lacht Brian. Und es gibt noch viel mehr, was den Leuten gefällt. „Nach Konzerten kommen oft Leute und fragen Savannah, ob sie die Tochter von Julie Driscoll sei, die Ähnlichkeit sei frappierend. Nein, erwidert sie dann, mein Vater war nie mit ihr verheiratet. Savannah ist jetzt in dem Alter wie Julie damals, aber sie verfügt über mehr Power. Sie könnte auch gut als Frontfrau in einer Rockband singen, wenn sie wollte. Ich finde, das wird besonders an einem Stück wie „Light My Fire“ deutlich.“

Einzelne Stücke herauszugreifen, findet Brian schwierig: „Ich finde das ganze Album gelungen, die Stücke sind alle gleichermaßen heiß, die qualmen ja noch förmlich. Und sie klingen zeitgemäß. ‚Truth‘ wäre einer meiner Favoriten, genauso wie ‚Light My Fire‘ und ‚Season Of The Witch‘. Es ist in der Tat eine Art Live Best of geworden.“

### **TRACKLISTING:**

Set One:

Truth  
Freedom Jazz Dance  
Straight Ahead  
Season Of The Witch  
Indian Rope Man  
Bumpin' On Sunset  
Brain Damage

Set Two:

Don't Look Away, Look Around  
Whenever You're Ready  
Light My Fire  
Happiness Is Just Around The Bend  
Compared To What  
Splatch

### **DVD-Features:**

Format: DVD-5  
Spielzeit: ca. 140 Minuten  
Bildformat: 4:3  
Tonformate: Concert - Dolby Digital 2.0  
Bonus - PCM Stereo  
Regionalcode: 0  
Videostandard: NTSC  
FSK: o.A.